

Datenschutzhinweise der Stiftung der Saalesparkasse

Stand 01.01.2020

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte - Informationen nach Art. 13, 14 und 21 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach der von Ihnen jeweils beantragten Förderung bzw. mit Ihnen vereinbarten Projektdurchführung.

Die Stiftung bedient sich bei der Erfüllung Ihrer Aufgaben der Saalesparkasse als Dienstleister. Den Datenschutzbeauftragten der Saalesparkasse erreichen Sie unter:

Saalesparkasse
Datenschutzbeauftragter
Rathausstraße 5
06108 Halle (Saale)
Deutschland
datenschutzbeauftragte@saalesparkasse.de

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist die Stiftung der Saalesparkasse, Rathausstraße 5, 06108 Halle (Saale), Telefon: 0345 232-0187, Telefax: 0345 232-0189.

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen von Förderanträgen und Projektdurchführungen von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistungen erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von Dritten (z. B. Unternehmen der Sparkasse-Finanzgruppe, Behörden, anderen Verbänden, kulturellen und gesellschaftlichen Institutionen) zulässigerweise erhalten haben. Weiterhin verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. über die Zusammensetzung von Parlamenten, Landesregierungen und öffentlichen Gremien) zulässigerweise gewonnen haben. Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort und Staatsangehörigkeit), Daten über Ihre Stellung im öffentlichen Leben und Daten zu Ihrer Mitgliedschaft in öffentlichen Gremien, Vereinen oder sonstigen Organisationen.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Zu der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stützen wir uns auf folgende Rechtsgrundlagen:

- Die Verarbeitung erfolgt zur Bearbeitung Ihrer Förderanträge und zur Erfüllung unserer Verpflichtungen im Zusammenhang mit Projektdurchführungen (Art. 6 Abs. 1b DS-GVO).
- Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt weiterhin zur Wahrung unserer berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1f DS-GVO). Dies geschieht z. B. bei Datenverarbeitungen zur Wahrung der Sicherheit und zur Gewährleistung des IT-Betriebs.

- Weiterhin verarbeiten wir Daten zur Erfüllung rechtlicher, vor allem gesetzlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 c DS-GVO). Die Stiftung unterliegt gesetzlichen Meldepflichten vor allem gegenüber der zuständigen Stiftungsaufsichtsbehörde und den Finanzbehörden.
- Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten für bestimmte Zwecke (z. B. zur Weiterleitung an Dritte) erteilt haben, erfolgt eine Datenverarbeitung insoweit auf Basis Ihrer Einwilligung. Sie können eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Ein Widerruf der Einwilligung wirkt erst für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgen, sind von dem späteren Widerruf nicht betroffen.

4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb der Stiftung erhalten diejenigen Personen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer satzungsmäßigen Aufgaben brauchen. Auch Auftragsverarbeiter von uns (Art. 28 DS-GVO) können diese Daten erhalten. Auftragsverarbeiter der Stiftung sind z. B. Unternehmen, die IT-Dienstleistungen, Logistik, Telekommunikationsdienstleistungen sowie Beratungs- und Consultingleistungen und weitere Unterstützungsleistungen erbringen.

Eine Datenweitergabe an Dritte erfolgt nur, soweit wir hierzu Ihre Einwilligung eingeholt haben oder eine gesetzliche Verpflichtung zur Übermittlung Ihrer Daten an diese besteht.

5. Wie lange werden meine personenbezogenen Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer der Erforderlichkeit zur Erfüllung unserer satzungsmäßigen Stiftungszwecke. Weiterhin verarbeiten wir personenbezogene Daten z. B. in Bezug auf Ihre Stellung im öffentlichen Leben und Ihre Mitgliedschaft in Gremien, Vereinigungen usw., solange hierfür ein berechtigtes Interesse unsererseits oder eine rechtliche Verpflichtung besteht. Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, denen auch die Stiftung unterliegt, ergeben sich u. a. aus dem Stiftungsgesetz Sachsen-Anhalt (StiftG LSA), der Abgabenordnung (AO) und dem Handelsgesetzbuch (HGB).

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die z. B. nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu 30 Jahren betragen können.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung unserer satzungsmäßigen Stiftungstätigkeit im Einzelfall erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben. Über Einzelheiten werden wir Sie, sofern gesetzlich vorgegeben, gesondert informieren.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DS-GVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG).

8. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen einer Antragstellung oder Projektzusammenarbeit bei bzw. mit der Stiftung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für deren Durchführung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten wird die Stiftung in der Regel die Prüfung eines Antrags oder die Begleitung eines Projektes ablehnen müssen oder eine bestehende Projektzusammenarbeit nicht mehr durchführen können bzw. beenden müssen.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DS-GVO

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1f der DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

2. Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

Die Stiftung betreibt keine Direktwerbung.

3. Adressierung des Widerrufs

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:
susanne.quednau@saalesparkasse.de